

**Pommersche Evangelische Kirche
Präses der Landessynode**

Greifswald, 19. November 2007

Beschluss der Landessynode vom 18. November 2007

Über die noch offenen Fragestellungen im Bericht über die Ergebnisse der Sondierungsgespräche zur Bildung einer gemeinsamen Kirche im Norden (Seite 33 f) müssen Klärungen herbeigeführt werden. Die Synode beauftragt die Kirchenleitung darüber hinaus, bei den anstehenden Verhandlungen zwischen den drei Kirchen folgende Punkte zu klären:

- Die in den „grundsätzlichen Elementen“ formulierten Bekenntnisgrundlagen sollten hinsichtlich des Ordinationsvorhaltes bedacht werden.
- Welche Konsequenzen hat die Mitgliedschaft des zukünftigen pommerschen Kirchenkreises in der Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland für diesen Kirchenkreis und für die Nordkirche insgesamt?

Die Kirchenleitung wird gebeten, zu Punkt 4.8.3. des Berichtes über die Ergebnisse der Sondierungsgespräche zur Bildung einer gemeinsamen Kirche im Norden folgendes in die Verhandlungen einzubringen:

- Die Landessynode der Pommerschen Evangelischen Kirche beauftragt die Kirchenleitung, sich in den Gesprächen mit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche für den dauerhaften Erhalt eines Bischofssitzes in Greifswald einzusetzen.
- Der Übergangszeitraum sollte aus noch drei Amtszeiten bestehen. Einvernehmlich zwischen Kirchenkreis und Gesamtkirche kann deren Anzahl verringert werden.

Die Kirchenleitung wird gebeten, zu Punkt 4.13.2. des Berichtes über die Ergebnisse der Sondierungsgespräche zur Bildung einer gemeinsamen Kirche im Norden folgendes in die Verhandlungen einzubringen:

- Die Mitgliedschaft in der regionalen Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen sollte erhalten bleiben.

Dr. Rainer Dally
Präses